

Newsfeed

23.11.2017

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Cottbus gestartet IHP beteiligt sich mit seiner Kompetenz im Bereich Mikroelektronik

Frankfurt (Oder). Das Mittelstand-4.0-Kompetenzzentrum Cottbus nimmt seine Arbeit auf. Das neue Kompetenzzentrum am Lehrstuhl für Automatisierungstechnik der BTU Cottbus-Senftenberg wird Klein- und Mittelständischen Unternehmen (KMU) in Brandenburg Unterstützung bei der Steigerung ihrer digitalen Kompetenz leisten. Das IHP – Leibniz-Institut bringt dabei seine Expertise im Bereich IT Sicherheit, ein. „Wir sind DIE IT-Sicherheitsexperten in Brandenburg“, so Prof. Dr. Peter Langendörfer, Leiter des Fachgebiets Sicherheit in pervasiven Systemen an der BTU Cottbus-Senftenberg und Leiter der Forschungsgruppe Sensor-Netzwerke und Middleware-Plattformen am IHP.

Das Cottbuser Kompetenzzentrum ist eines von derzeit 20 Zentren der bundesweiten Initiative „Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“. Neben der zentralen Anlaufstelle an der BTU Cottbus-Senftenberg und dem IHP gehören weitere Kooperationspartner zum Mittelstand-4.0-Kompetenzzentrum: die Technische Hochschule Wildau (FH), die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, die IHK Cottbus als Repräsentant der Industrie- und Handelskammern des Landes Brandenburg sowie die Unternehmerverbände Berlin-Brandenburg und der Deutsche Gewerkschaftsbund Berlin-Brandenburg.

Mit einem Fördervolumen von ca. 3,5 Mio. Euro erfolgt zunächst eine dreijährige Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi). Eine offizielle Auftaktveranstaltung zum Start des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Cottbus soll Anfang 2018 erfolgen.



Logo des Mittelstand
4.0-Kompetenzzentrum
Cottbus

Über das IHP:

Das IHP ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft und betreibt Forschung und Entwicklung zu siliziumbasierten Systemen, Höchstfrequenz-Schaltungen und -Technologien einschließlich neuer Materialien. Es erarbeitet innovative Lösungen für Anwendungsbereiche wie die drahtlose und Breitbandkommunikation, Sicherheit, Medizintechnik, Industrie 4.0, Mobilität und Raumfahrt. Das IHP beschäftigt ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es verfügt über eine Pilotlinie für technologische Entwicklungen und die Präparation von Hochgeschwindigkeits-Schaltkreisen mit 0,13/0,25 μm -BiCMOS-Technologien, die sich in einem 1000 m² großen Reinraum der Klasse 1 befindet.

www.ihp-microelectronics.com



innovations
for high
performance

microelectronics

